

Klimaschutz geht alle an

■ **NÜRTINGEN:** Energietage starten – „Gemeinsam unabhängig bis 2046“

(red) – Vom 22. bis 29. April stehen in diesem Jahr die Nürtinger Energietage an. Seit fast 20 Jahren finden diese parallel zum bundesweiten „Tag der Erneuerbaren Energien“ statt.

Das diesjährige Motto lautet „Gemeinsam unabhängig bis 2046“. Es soll deutlich machen, dass erfolgreicher Klimaschutz vor Ort durch gemeinsame Aktivitäten möglich ist. „Jeder Einzelne kann dazu beitragen“, sagt Thomas Kleiser, der Klimaschutzmanager der Stadt Nürtingen. Bei den Nürtinger Energietagen dreht sich alles um Energieversorgung, um Bauen und Wohnen, um E-Mobilität oder um Fragen der Nahrungsversorgung und Ernährung. Die vielen Veranstaltungen dazu wurden gemeinsam mit verschiedenen Partnern vor Ort konzipiert und werden von diesen mitorganisiert.

Das Programm umfasst wieder Ausstellungen, Vorträge, Kultur- und Bildungsveranstaltungen sowie

ein kulinarisches Event. Auch Besichtigungen von Firmen und ein Schautag der Stadtwerke wird gegeben. Am Kinotag flimmern ebenfalls Energiethemen über die Leinwand. Gezeigt werden unter anderem „Die Wolke“ und „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“.

Nachhaltige Landwirtschaft

Los geht es am Samstag, 22. April, mit einem Gemeinschaftsstand der verschiedenen Klimaschutzakteure in Nürtingen auf dem Wochenmarkt. Am Sonntag, 23. April, gibt es ein philosophisches Café in der Seegrassspinnerei, das sich mit dem Thema „Resonanz – eine Soziologie der Weltbeziehung“ befasst. Am Tag der Hochschule, Dienstag, 25. April, liegt dieses Jahr der Hauptfokus auf der E-Mobilität. Beim Schaukocher mit Simon Tress am Donnerstag, 27. April, dreht sich dann alles um nachhaltige Landwirtschaft, regionale Lebensmittel und klimafreundliche Ernährung. Au-

ßerdem gibt es am Freitag, 28. April, einen Tag der offenen Tür im Solawi Hopfenhof.

Initiiert wurden die Nürtinger Energietage im Jahr 1998 durch die lokale BUND-Ortsgruppe gemeinsam mit der Stadt Nürtingen. In den Folgejahren veranstalteten verschiedene Einrichtungen und Institutionen, wie beispielsweise die Stiftung Ökowatt, die Energieagentur, der BUND, die Stadt Nürtingen oder die Stadtwerke Nürtingen die Energietage.

Seit 2016 organisiert die Stadt Nürtingen über ihren Klimaschutzmanager, in Kooperation mit weiteren Akteuren, die Energietage. Seitdem gibt es auch das einwöchige Programm mit zahlreichen Veranstaltungen zu diversen Themen rund um den Klimaschutz. Im vergangenen Jahr haben viele Personen an den Energietagen teilgenommen, und viele interessierte Bürger konnten für das Thema Klimaschutz gewonnen werden. Darauf hoffen die Veranstalter auch 2017.